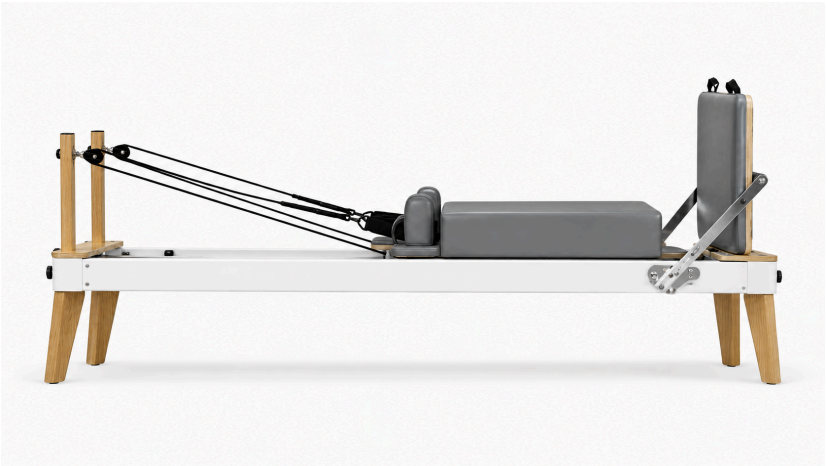
THE VIRTÙ LINE

Montage- und Bedienungsanleitung

Pilates Reformer



Produktlinie:	The Virtù Line
Geltungsbereich:	Alle Reformer-Modelle der Produktlinie
Modell, Seriennummer, Belastungsklasse:	siehe Aufkleber am Gerät
Version / Stand:	Rev. 1.9 · August 2026
Hersteller / Inverkehrbringer in der EU:	Bodyfit Handels KG · Wiener Straße 190 · 4020 Linz · Austria
Kontakt:	+43 5356 90990 · info@bodyfit-shop.at · www.virtu-line.com
Konformität:	GPSR (EU) 2023/988 · Prüfmaßstab EN ISO 20957-1 · rein muskelbetrieben — keine CE-Kennzeichnung erforderlich. Eine GPSR-Konformitätserklärung wird auf Anfrage kostenlos bereitgestellt.

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Inhalt

1 · Einleitung und Hinweise zu diesem Dokument **S. 5**

2 · Sicherheits-Piktogramme **S. 4**

3 · Bestimmungsgemäße Verwendung **S. 6**

4 · Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung & Restrisiken **S. 7**

5 · Sicherheitshinweise **S. 8**

6 · Lieferumfang **S. 11**

7 · Technische Daten **S. 12**

8 · Komponentenübersicht **S. 13**

9 · Montage **S. 14**

10 · Inbetriebnahme, Bedienung & Trainingshinweise **S. 23**

11 · Wartung, Pflege und Reinigung **S. 26**

12 · Federn — Prüfung und Austausch **S. 27**

13 · Fehlerbehebung **S. 28**

14 · Transport und Lagerung **S. 29**

15 · Entsorgung **S. 30**

16 · Konformität (GPSR) **S. 31**

17 · Garantie **S. 32**

18 · Häufige Fragen (FAQ) **S. 34**

19 · Hersteller- und Kontaktinformationen **S. 35**

Sicherheits-Piktogramme — Übersicht

Folgende Symbole werden in dieser Anleitung sowie auf dem Gerät verwendet. Sie entsprechen den Normen **ISO 7010** und **EN ISO 20957**. Die Symbole sind verbindlich zu beachten.

W001 — Allgemeines Warnzeichen
Weist auf eine Gefahr hin.
Sicherheitshinweis lesen.

M002 — Anleitung lesen
Bedienungsanleitung vor Gebrauch vollständig lesen.

W018 — Federspannung
Gespeicherte Energie. Federn vollständig einhängen.

W024 — Quetschgefahr
Hände, Finger und Füße fern halten.

P027 — Kinder fernhalten
Zutritt für Kinder ohne Aufsicht verboten.

Max. 1 Person
Das Gerät ist für eine Person gleichzeitig vorgesehen.

Max. Benutzergewicht
Wert siehe Aufkleber am Gerät.

Nur Innenräume
Verwendung ausschließlich in trockenen Innenräumen.

1 · Einleitung und Hinweise zu diesem Dokument

Diese Originalbetriebsanleitung enthält alle Informationen, die für eine sichere Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Entsorgung des Geräts erforderlich sind. Sie ist Bestandteil des Produktes und wird Ihnen vor oder mit der Auslieferung in **elektronischer oder gedruckter Form** bereitgestellt. Auf Anfrage wird Ihnen kostenlos eine gedruckte Fassung zugesandt.

> **Vor Verwendung lesen**
> Lesen Sie diese Anleitung vor jeglicher Verwendung des Geräts vollständig. Bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen am Gerät auf und geben Sie sie bei Weiterverkauf, Vermietung oder Übergabe an Dritte mit.

1.1 Geltungsbereich

Dieses Dokument gilt für **alle Reformer-Modelle** der Produktlinie The Virtù Line, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Abbildungen sind symbolisch; Abweichungen in Ausstattung und Detailausführung einzelner Reformer-Modelle stellen keinen Mangel dar, sofern Funktion und Sicherheit nicht beeinträchtigt sind.

1.2 Verwendete Signalwörter

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Unmittelbar drohende Gefahr — schwere Verletzungen oder Tod möglich.
WARNUNG	Möglicherweise gefährliche Situation — schwere Verletzungen möglich.
VORSICHT	Möglicherweise gefährliche Situation — leichte Verletzungen oder Sachschäden möglich.
HINWEIS	Wichtige Information ohne Verletzungsgefahr.

3 · Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ein **stationäres Trainingsgerät** für Pilates-Übungen. Es ist ausschließlich vorgesehen für:

- Pilates-Training (Mat- und Apparate-Pilates) im Innenraum;
- Training durch eine Person zur Zeit;
- Nutzung durch gesunde Erwachsene innerhalb des angegebenen Benutzergewichts;
- Nutzung in privaten Haushalten *oder* in gewerblichen Studios — abhängig von der Belastungsklasse nach EN ISO 20957 (siehe Deckblatt und Abschnitt 7).

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden aus einer solchen Verwendung ist der Betreiber bzw. Anwender verantwortlich. Gesetzliche Ansprüche, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, bleiben unberührt.

4 · Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung & Restrisiken

Nicht zulässig sind insbesondere:

- Medizinische, therapeutische oder rehabilitative Anwendung ohne ärztliche bzw. fachlich qualifizierte Anleitung
- Nutzung durch Kinder ohne unmittelbare Aufsicht
- Nutzung durch mehrere Personen gleichzeitig
- Nutzung im Außenbereich, in Feuchträumen oder bei nasser Standfläche
- Eigenmächtiges Umbauen, Modifizieren oder Reparieren
- Verwendung beschädigter, abgenutzter oder nicht freigegebener Ersatzteile
- Springen, Stoßbelastung, Aufstehen auf Schulterstützen oder Federsteg
- Überschreiten des maximalen Benutzergewichts
- Nutzung als Spielgerät, Sitzmöbel oder Ablage
- Befestigen von Widerstandsbändern, Seilen, Gurten oder sonstigen Hilfsmitteln am Gerät
- Verwendung des Geräts als Stütze oder Abstützpunkt bei Dehnübungen
- Einführen von Gegenständen in Öffnungen, Schienen, Führungen oder Rohrenden

Restrisiken (trotz konstruktiver Schutzmaßnahmen)

- **Gespeicherte Energie in Federn:** Sich lösende oder reißende Federn können hohe Kräfte freisetzen.
- **Quetsch- und Scherstellen:** Zwischen Schlitten und Rahmen, an Federsteg, Fußstange, Schulterstützen.
- **Sturz- und Stolpergefahr:** Durch herumliegende Seile, Polster, Zubehör.
- **Verletzung durch Fehlhaltung:** Bei mangelnder Technik oder Überlastung.

5 · Sicherheitshinweise

5.1 Allgemeine Sicherheit

WARNUNG — Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Nutzung

- Verwenden Sie das Gerät nur in **technisch einwandfreiem Zustand**.
- Benutzen Sie das Gerät nicht bei sichtbaren Schäden, ungewöhnlichen Geräuschen oder Funktionsstörungen.
- Stellen Sie das Gerät auf einem **ebenen, stabilen, rutschfesten Untergrund** in Innenräumen auf.
- Halten Sie rund um das Gerät einen freien Sicherheitsbereich von **mindestens 0,6 m** auf jeder Seite ein.
- Tragen Sie geeignete, eng anliegende Sportkleidung. Lassen Sie keine losen Bänder, Schmuck oder Haare in die Nähe beweglicher Teile gelangen.
- Stellen Sie sicher, dass **alle Federn vor jedem Gebrauch vollständig und korrekt eingehängt** sind.
- Sichern Sie den Schlitten bei Nichtbenutzung mit mindestens einer Feder.
- Bewegen Sie den Reformer nur mit gesicherten Federn, freilaufenden Seilen und arretiertem Schlitten.

5.2 Personenkreis

- Das Gerät ist für die Nutzung durch **jeweils eine Person** vorgesehen.
- Das maximale Benutzergewicht (siehe Aufkleber am Gerät) darf nicht überschritten werden.
- **Mindestalter 14 Jahre.** Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren dürfen das Gerät nicht eigenständig benutzen.
- **Kinder** dürfen sich dem Gerät nur unter unmittelbarer Aufsicht eines Erwachsenen nähern. Das Gerät ist kein Spielgerät.
- **Ausnahme Kindermodell BAMBINO:** Dieses Modell ist konstruktiv für Kinder ausgelegt. Die Nutzung ist ausschließlich unter **unmittelbarer Aufsicht einer erwachsenen Person** zulässig; das für dieses Modell reduzierte max. Benutzergewicht (siehe Aufkleber am Gerät) ist einzuhalten.
- Personen mit eingeschränkter physischer, sensorischer oder kognitiver Eignung dürfen das Gerät nur unter Aufsicht oder nach Einweisung verwenden.
- Bei Schwangerschaft, bestehenden Erkrankungen, postoperativen Einschränkungen oder Beschwerden des Bewegungsapparats: **vor dem Training ärztlichen Rat einholen**.

5.3 Gesundheitshinweis

> **Training abbrechen bei Beschwerden**
> Beenden Sie das Training sofort bei Schmerzen in der Brust, Schwindel, Atemnot, Schwäche oder sonstigem Unwohlsein und konsultieren Sie einen Arzt. Pilates-Training ersetzt keine medizinische Behandlung.

5.4 Sicherheit bei Montage

- Montage durch **zwei erwachsene Personen** empfohlen — Eigengewicht der Komponenten beachten.
- Werkzeuge nur bestimmungsgemäß verwenden. Schraubverbindungen handfest, jedoch nicht überdreht anziehen.
- Erst nach **vollständig abgeschlossener Montage und Sichtprüfung** in Betrieb nehmen.

5.5 Sicherheit bei Bedienung

- Bei jedem Gebrauch zuvor: Sichtprüfung von Federn, Federhaken, Seilen, Griffen, Schulterstützen, Schraubverbindungen.
- Aufsteigen: zuerst einen Fuß auf die Fußplattform setzen, dann den zweiten Fuß auf den Schlitten. Absteigen in umgekehrter Reihenfolge.
- Kontrollierte, langsame Bewegungen — nicht ruckartig.
- Geringere Federspannung erhöht den Schwierigkeitsgrad und erfordert mehr Körperkontrolle.
- Springen oder Aufprallbelastungen sind nur über das Sprungbrett und nur entsprechend der Modellfreigabe zulässig.

5.6 Sicherheit bei Wartung und Reinigung

- Wartung und Federwechsel nur am **nicht in Benutzung befindlichen, unbelasteten Gerät** durchführen.
- Vor Eingriffen alle Federn lösen und sichern, sodass keine gespeicherte Energie wirkt.
- Nur **Originalersatzteile oder von The Virtù Line freigegebene Ersatzteile** verwenden.
- Keine aggressiven Reinigungsmittel, Lösungsmittel, Alkohol oder Scheuermittel verwenden.
- Reinigung mit feuchtem Tuch — keine direkte Wasseranwendung an mechanischen Komponenten.

5.7 Aufstellort und Umgebungsbedingungen

- **Nicht in Hauptdurchgängen, Fluchtwegen oder vor Notausgängen** aufstellen.
- Aufstellfläche muss **eben, tragfähig, fest und rutschfest** sein.
- Rundum **mindestens 0,6 m** freier Sicherheitsbereich. In der Richtung, aus der der Zugang zum Gerät erfolgt, muss der Freibereich **mindestens 0,6 m größer als der Übungsbereich** sein.

- Nur in Innenräumen verwenden: trocken, gut belüftet, **ohne direkte Zugluft**, +5 °C bis +40 °C, max. 70 % rel. Luftfeuchtigkeit. Nutzung im Freien, in Feuchträumen oder in Schwimmbadbereichen ist unzulässig.
- **Bodenschutz:** Auf empfindlichen Bodenbelägen (Parkett, Laminat, Kork, Vinyl, Teppich) eine **Bodenschutzmatte** unterlegen. Sie schützt vor Druckstellen und Schweiß und gleicht leichte Unebenheiten aus.
- Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern, Klimaanlagen, Kaminen oder in direkter Sonneneinstrahlung aufstellen.
- Verstellvorrichtungen dürfen nicht so vorstehen, dass sie die Bewegung der trainierenden Person behindern.

5.8 Pflichten des Betreibers / Besitzers

Weitergabe der Sicherheitsinformationen

- Der Betreiber bzw. Besitzer des Geräts muss **allen Nutzerinnen und Nutzern sämtliche Warnhinweise und Anweisungen dieser Anleitung nachweislich übermitteln**, bevor diese das Gerät zum ersten Mal verwenden.
- Diese Anleitung ist **jederzeit zugänglich am oder beim Gerät** aufzubewahren und bei Weitergabe, Vermietung oder Weiterverkauf mitzugeben.
- Bei **Anwendungsklasse S** (Studio, Verein, Hotel, Reha, Firmenfitness) regelt der Besitzer Zugang, Beaufsichtigung und Kontrolle des Geräts und trägt dafür die gesetzliche Verantwortung.
- Der Betreiber stellt sicher, dass die vorgeschriebenen **Prüf- und Wartungsintervalle** (Abschnitt 11) eingehalten und dokumentiert werden und dass schadhafte Geräte bis zur Instandsetzung **gegen Weiterbenutzung gesichert** werden.
- Am Gerät angebrachte Sicherheitsaufkleber und Piktogramme müssen lesbar bleiben und sind bei Beschädigung zu ersetzen.

6 · Lieferumfang

- Reformer-Rahmen mit Schlitten
- Federsteg
- Federn (Anzahl modellabhängig)
- Schulterstützen
- Fußstange (Foot Bar)
- Fußplattform / Sprungbrett
- Riemenscheibenstangen (Pulley Bars)
- Seile mit T-Schrauben
- Griffe und Fußschlaufen
- Kopfstütze
- Räder / Wheels (Unterseite)
- Wagenstopper
- Montagewerkzeug
- Diese Bedienungsanleitung
- Modellabhängiges Zubehör (z. B. Pilates-Box, Sprungbrett, Zusatzpolster) — gemäß Lieferschein

Prüfung bei Anlieferung
Kontrollieren Sie den Lieferumfang sofort nach Erhalt auf Vollständigkeit und Transportschäden. Bitte melden Sie Mängel möglichst rasch. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben unberührt.

7 · Technische Daten

Diese Anleitung gilt für **alle Reformer-Modelle** der Produktlinie The Virtù Line. Die modellspezifischen Werte (Modellbezeichnung, Seriennummer, Belastungsklasse, Maße, Eigengewicht, max. Benutzergewicht) sind dem **Aufkleber am Gerät** sowie dem Produktdatenblatt zu entnehmen.

Merkmal	Wert
Modell, Seriennummer, Belastungsklasse, Maße, Eigengewicht, max. Benutzergewicht	siehe **Aufkleber am Gerät** bzw. Produktdatenblatt
Belastungsklassen nach EN ISO 20957	**H** = Heimgebrauch (max. 3 h tägliche Nutzung) · **S** = Studio / gewerblich (intensiver Dauereinsatz)
Federfarben / Widerstandsstufen	Gelb / Grün (leicht) · Rot (mittel) · Blau / Schwarz (schwer) — Anzahl und Konfiguration modellabhängig
Rahmenmaterial	Holz und/oder Metall (modellabhängig)
Polsterung	PVC-Bezug auf Schaumstoffkern
Einsatzbereich	Innenräume, trockene Umgebung, +5 °C bis +40 °C, max. 70 % rel. Luftfeuchtigkeit
Mindestaufstellfläche	Geräteabmessung zzgl. **mindestens 0,6 m** freier Sicherheitsabstand auf jeder Seite
Maximale Körpergröße der trainierenden Person	**195 cm**
Mindestalter	**14 Jahre** (Ausnahme Kindermodell BAMBINO — nur unter unmittelbarer Aufsicht)

Modellbezeichnung und Seriennummer

Modellbezeichnung, Seriennummer und die modellspezifischen Kennwerte finden Sie auf dem **Aufkleber an der Unterseite des Geräterahmens**. Halten Sie diese Angaben bei Service-Anfragen, Ersatzteilbestellungen und im Garantiefall bereit. Die Seriennummer ist einmalig und dient der Rückverfolgbarkeit des Geräts.

8 · Komponentenübersicht

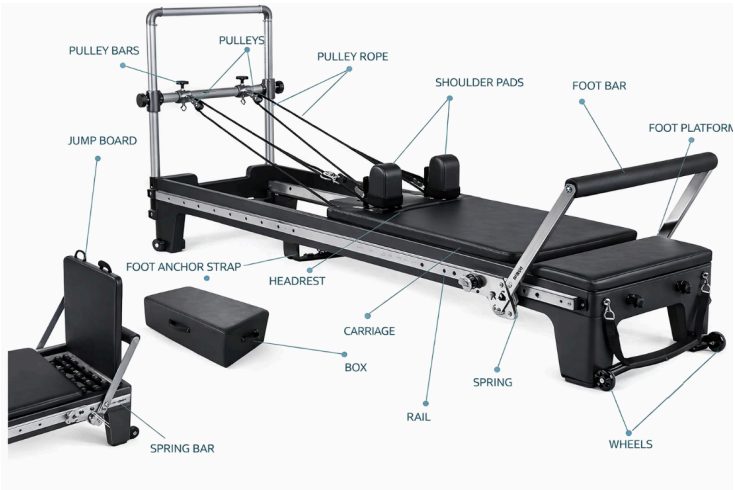


Abb. 1 — Hauptkomponenten (Beispieldarstellung)

Pulley Bar	Riemenscheibenstange (oberer Rahmen)
Pulley Rope	Umlenkseil mit Griff
Shoulder Pads	Schulterstützen
Foot Bar	Fußstange
Foot Platform / Jump Board	Fußplattform / Sprungbrett
Foot Anchor Strap	Fußankerschlaufe
Headrest	Kopfstütze
Carriage	Schlitten
Spring Bar / Springs	Federsteg / Federn
Rail	Führungsschiene
Box	Pilates-Box (modellabhängig)
Wheels	Räder zur Standverlagerung

9 · Montage

Vor Beginn

- Mindestens **2 erwachsene Personen** zur Montage einplanen — der Rahmen ist schwer und sperrig.
- Aufstellort vorbereiten: ebener, stabiler Boden, ausreichend Platz (Geräteabmessung zzgl. mind. 0,6 m freier Sicherheitsabstand), bei Bedarf Schutzunterlage zur Schonung des Bodens.
- Werkzeug bereitlegen: Schraubendreher, Inbusschlüssel und Hammer (Werkzeug liegt teilweise dem Lieferumfang bei).
- Verpackung schrittweise öffnen, Bauteile sortieren und gegen den Lieferschein prüfen — bei sichtbaren Transportschäden sofort The Virtù Line oder Ihren autorisierten Händler kontaktieren.
- Mit der Montage erst beginnen, wenn alle Komponenten vorhanden und unbeschädigt sind.

9.1 Auspacken und Aufstellen

1. **Sicherheitsverschlüsse der Verpackung öffnen.** Lösen Sie mit Hilfe eines Schraubendrehers und eines Hammers die Sicherheitsverschlüsse an der Reformer-Box. Heben Sie den Karton sorgfältig ab — die Geräteoberflächen können empfindlich gegen Kratzer sein.
2. **Rahmen entnehmen und positionieren.** Nehmen Sie den Rahmen mit zwei Personen aus der Schachtel, stellen Sie die Beine vorsichtig auf den Boden und entnehmen Sie die übrigen Komponenten gemäß Lieferumfang. Legen Sie alle Bauteile übersichtlich aus.
3. **Räder an der Unterseite befestigen.** Falls die Räder nicht vormontiert sind, schrauben Sie diese gemäß Anweisung an die vorgesehenen Aufnahmen an der Unterseite des Rahmens.

9.2 Schulterstützen und Stangen montieren

4. **Schulterpolster aufsetzen.** Platzieren Sie die Schulterpolster auf dem Kopfteil des Schlittens (Wagens). Wählen Sie den gewünschten Schulterabstand und passen Sie die Schulterpolsterstützen so weit wie möglich an, sodass sie sicher und fest sitzen.

Abb. 2 — Schulterpolster auf den Schlitten setzen und ausrichten

5. **Riemenscheibenstangen (Pulley Bars) montieren.** Führen Sie die Ankerstücke in die Metallhalterungen der Stangen ein, setzen Sie die Stangen auf der vorgesehenen Seite des Reformers ein und ziehen Sie die Schrauben fest, bis die gesamte Einheit stabil sitzt. Achten Sie darauf, dass beide Seiten gleich hoch und symmetrisch positioniert sind.
6. **Position und festen Sitz prüfen.** Überprüfen Sie, ob alle Teile in der richtigen Position sind und alle Schrauben fest angezogen sind. Montieren Sie die Stangen inklusive der Umlenkrollen am Reformerrahmen und befestigen Sie sie mit den Ankerstücken.
7. **Höhe der Flaschenzugstange einstellen.** Passen Sie die Höhe der Flaschenzugstange (Pulley Bar) auf die gewünschte Trainings-Höhe an.

Abb. 3 — Stangen und Umlenkrollen am Rahmen befestigen

9.3 Seile, Griffe und Fußschlaufen

8. **Seillänge mit dem einziehbaren Seilsystem voreinstellen.** Mit Hilfe des einziehbaren Seilsystems lässt sich die gewünschte Länge des Seils ganz einfach anpassen, da es sich automatisch einzieht. Ziehen Sie einfach am Seil und lassen es auf der gewünschten Länge stehen.

9. **Seile durch die Rollen führen.** Führen Sie die Seilenden durch die Umlenkrollen und stellen Sie die gewünschte Länge mit Hilfe der T-Schrauben ein. Über diese Schrauben lassen sich die Seile präzise regulieren. Anschließend können die Griffe Ihrer Wahl angebracht werden.

Abb. 4 — Seil durch die Umlenkrollen einfädeln

10. **Fußschlaufen anhängen.** Passen Sie die Position der unteren Schlaufe auf die gewünschte Höhe am Reformer an und haken Sie die Fußschlaufe außen ein. Prüfen Sie den festen Sitz, bevor Sie das Gerät zum Training verwenden.

Abb. 5 — Federhaken und Aufhängungen prüfen

9.4 Fußstange (Foot Bar) montieren

11 **Schienenschraube und Einstellrad lösen.** Zur Installation der Fußstange lösen Sie zunächst die Schienenschraube und entfernen das Einstellrad, um die Montage zu erleichtern. Wiederholen Sie diesen Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite.

12 **Stange korrekt positionieren.** Achten Sie darauf, dass die Stange locker sitzt und nicht im Positionswechselsystem eingeklemmt ist. Dies erleichtert die Bewegung der Stange und ermöglicht eine präzise Platzierung auf der Schiene.

Abb. 6 — Schienenschraube lösen und Stange einsetzen

13 **Fußstange in die Schlitze einführen.** Führen Sie die Stange in die vorgesehenen Schlitze der Reformerschiene ein und positionieren Sie sowohl das Einstellrad als auch die Schraube auf der gewünschten Höhe des Reformers. Ziehen Sie die Verbindungen anschließend fest an.

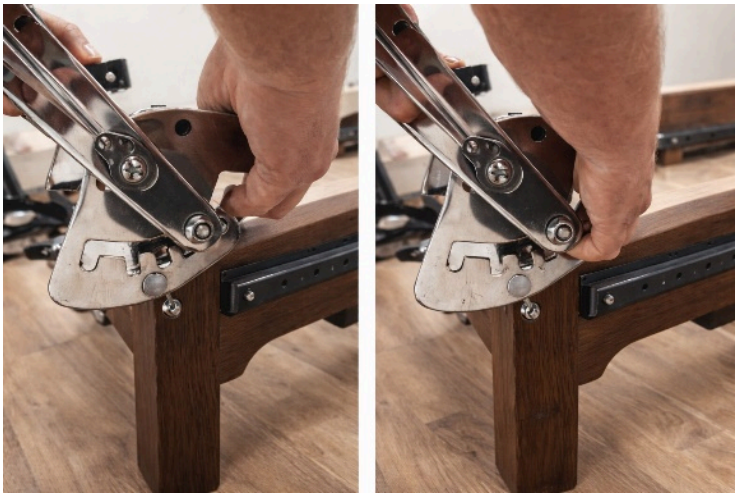


Abb. 7 — Fußstange auf der Reformerschiene festsetzen

9.5 Fußplattform / Sprungbrett

14 **Fußplattform oder Sprungbrett einsetzen.** Zur Platzierung der gepolsterten Fußplatte stecken Sie diese einfach in den vorgesehenen Schlitz. In demselben Steckplatz kann alternativ auch das Sprungbrett eingesetzt werden — je nach Trainingsform.

15 **Plattform sicher fixieren.** Stellen Sie die unteren Vorderräder so weit wie möglich ein, um die Fußplattform und das Sprungbrett sicher zu fixieren. Für zusätzliche Stabilität beim Sprungbrett heben Sie die Fußstange an, bis sie den Anschlag erreicht.

Abb. 8 — Fußplattform bzw. Sprungbrett im Steckplatz fixieren

9.6 Wagenstopper, Schlitten und Federsteg

16 **Wagenstopper positionieren.** Die Wagenstopper können je nach Bedarf in den verschiedenen vorgesehenen Bohrungen positioniert und ausgetauscht werden. Sie begrenzen den Bewegungsweg des Schlittens und sind daher sicherheitsrelevant — auf festen Sitz prüfen.

17 **Schlitten auf die Schiene setzen.** Setzen Sie den Schlitten kontrolliert und vorsichtig in die Führungsschienen ein. Prüfen Sie den leichtgängigen Lauf ohne Federspannung.

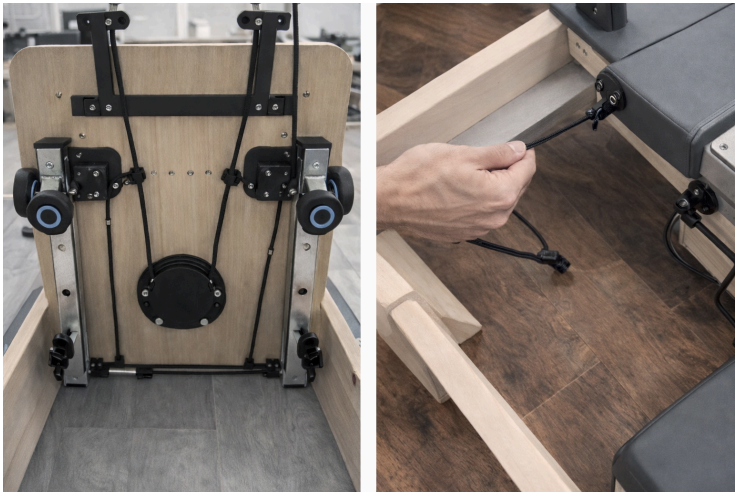


Abb. 9 — Schlitten in der Schiene und Federsteg darunter

18 **Federsteg einsetzen.** Setzen Sie den Federsteg an der vorgesehenen Stelle ein und prüfen Sie den festen Sitz an den Aufnahmen.

19 **Federn einhängen.** Hängen Sie die Federn beidseitig vollständig in die dafür vorgesehenen Haken am Federsteg ein. Wählen Sie mit Hilfe der Federn den gewünschten Widerstand. Prüfen Sie, dass jede Feder beidseitig sicher eingehakt und vollständig geschlossen ist — eine nicht korrekt eingehängte Feder kann sich unter Last lösen.

Abb. 10 — Federsteg und Federn einsetzen

9.7 Kopfstütze und Endkontrolle

20 **Kopfstütze montieren.** Setzen Sie die Kopfstütze auf das Kopfteil des Schlittens und stellen Sie die gewünschte Neigung ein.

21 **Endkontrolle vor erster Nutzung.** Führen Sie systematisch eine letzte Sichtprüfung durch:

- Alle Schraubverbindungen am Rahmen, an Stangen, an Schienen, an Schulterstützen und an der Fußstange fest angezogen?
- Alle Federn beidseitig vollständig und gesichert eingehängt?
- Schlitten leichtgängig, ohne Schleifgeräusche, in der Schiene?
- Seile gleichmäßig durch die Rollen geführt, kein Verdrehen, keine Knoten?
- Wagenstopper sicher fixiert?
- Standfestigkeit auf ebener, rutschfester Fläche?
- Sicherheitsabstand von mindestens 0,6 m rund um das Gerät frei?

WARNUNG — vor erster Inbetriebnahme

Eine nicht vollständig geschlossene Feder kann sich unter Last mit hoher Kraft lösen und schwere Verletzungen verursachen. Prüfen Sie **vor jeder Nutzung** alle Federn beidseitig auf vollständigen, gesicherten Sitz. Nach den ersten Trainingseinheiten alle Schraubverbindungen erneut nachziehen — Setzungen sind materialbedingt normal.

Demontage des Schlittens (für Wartung)

Einige Wartungsmaßnahmen erfordern die Entfernung des Schlittens. Vorgehensweise:

1. Federn beidseitig vom Federsteg lösen — Schlitten ist dann unbelastet.
2. Seilaufhängungen entfernen.
3. Untere Schlittenstopper an der Innenseite der Schienen entfernen.
4. Schlitten vorsichtig aus den Führungsschienen herausschieben.
5. Nach Wartung in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.

10 · Inbetriebnahme, Bedienung & Trainingshinweise

10.1 Erstinbetriebnahme

1. Sichtprüfung des montierten Geräts gemäß Abschnitt 9.1 Schritt 14.
2. Probelauf des Schlittens ohne Federspannung — leichtgängig, geräuscharm.
3. Eine Feder einhängen, Schlitten kontrolliert vor- und zurückbewegen.
4. Nach den ersten Trainingseinheiten erneut alle Schraubverbindungen prüfen und ggf. nachziehen.

10.2 Auswahl des Federwiderstands

Die Federfarben kennzeichnen unterschiedliche Widerstandsstufen (modellabhängig leicht variierend):

Farbe	Widerstand	Typische Anwendung
Gelb / Grün	leicht	Anfänger, Mobility, präzise Stabilisationsübungen
Rot	mittel	Standard, Großteil der Übungen
Blau / Schwarz	schwer	Beinarbeit, Springen, Kraftübungen

Grundregel: Lieber leichter starten — Technik und Kontrolle vor Belastung. Mehr Federn bedeuten nicht automatisch ein besseres Training.

10.3 Auf- und Absteigen

1. Schlitten mit mindestens einer Feder gesichert.
2. Aufsteigen: zuerst einen Fuß auf die **Fußplattform**, dann den zweiten Fuß auf den **Schlitten**.
3. Absteigen: zuerst den Fuß vom Schlitten auf die Plattform, dann auf den Boden.

10.4 Hinweise zum Training

- Pilates-Training basiert auf **kontrollierten, präzisen Bewegungen**. Trainieren Sie langsam und bewusst.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für **offiziell anerkannte Pilates-Übungen**.
- Lassen Sie sich vor der ersten Nutzung von einer **qualifizierten Pilates-Trainerin / einem qualifizierten Trainer** einweisen.
- Achten Sie auf saubere Ausführung — nie ruckartig.
- Nach Trainingsende: alle Federn wieder ordnungsgemäß einhängen, Schlitten sichern, Zubehör verstauen.

10.5 Trainingskleidung

- Tragen Sie **eng anliegende, atmungsaktive Sportkleidung**. Weite oder lose Kleidung, Bänder, Kordeln, Schals und Schmuck können sich in beweglichen Teilen verfangen.
- Lange Haare zusammenbinden.
- Reformer-Pilates wird **barfuß oder mit Anti-Rutsch-Socken** trainiert. Straßenschuhe, Schuhe mit Absätzen, Leder- oder Profilsohlen sind ungeeignet.
- Verwenden Sie ein Handtuch, um Schweiß aufzunehmen und die Polsterung zu schonen.

10.6 Aufwärmen und Cool-Down

Beginnen Sie **jede** Trainingseinheit mit einer Aufwärmphase und beenden Sie sie mit einer Cool-Down-Phase. Aufwärmen bereitet Muskulatur, Gelenke und Kreislauf auf die Belastung vor und senkt das Verletzungsrisiko; das Cool-Down unterstützt die Regeneration.

Aufwärmen (ca. 5–10 Minuten, ohne Gerät oder bei geringster Federspannung):

1. Aufrecht stehen, Füße etwa hüftbreit auseinander, Schultern locker.
2. Langsame Armkreise vorwärts, danach rückwärts — jeweils ca. 30 Sekunden.
3. Becken kontrolliert vor- und zurückkippen, anschließend Wirbelsäule langsam Wirbel für Wirbel abrollen und wieder aufrichten.
4. Kontrollierte Kniebeugen mit geradem Rücken — die Knie bleiben über den Füßen und ragen nicht über die Zehen hinaus.
5. Erste Übungen auf dem Gerät mit **leichter Federspannung** und kleinem Bewegungsumfang beginnen.

Cool-Down (ca. 5 Minuten): ruhige Dehnübungen für Beine, Hüftbeuger, Rücken und Schultern, jede Position 20–30 Sekunden ohne Wippen halten; Atmung ruhig weiterführen.

> **VORSICHT:** Trainieren Sie nicht mit ausgeprägtem Muskelkater — schonen Sie die betroffenen Muskelgruppen, andernfalls drohen Verletzungen.

10.7 Beanspruchte Muskelgruppen

Beim Training am Reformer werden insbesondere beansprucht:

- Tiefe Rumpf- und Bauchmuskulatur (Powerhouse)
- Rückenmuskulatur, Wirbelsäulenstabilisatoren
- Gesäßmuskulatur
- Bein- und Hüftmuskulatur
- Arm- und Schultermuskulatur
- Brustmuskulatur
- Beckenboden

Achten Sie während des gesamten Trainings auf eine **neutrale Wirbelsäulenposition**: kein Hohlkreuz, kein Rundrücken. Strecken Sie die Beine nicht vollständig durch, sondern behalten Sie in der Endposition eine leichte Beugung im Knie- und Ellbogengelenk.

10.8 Trainingshäufigkeit und gesundheitliche Hinweise

- **Häufigkeit:** Für Einsteiger sind **2–3 Einheiten pro Woche** zu je 30–60 Minuten üblich. Häufigeres Training ist möglich, wenn Intensität und Schwerpunkte variiert werden und ausreichend Regenerationszeit bleibt.
- **Steigerung:** Beginnen Sie mit geringer Belastung und steigern Sie Umfang und Widerstand gleichmäßig und schonend. Technik und Kontrolle gehen immer vor Belastung.
- **Übertraining vermeiden:** Exzessives Training kann die Gesundheit ernsthaft gefährden.
- **Medikamente:** Wenn Sie regelmäßig Medikamente einnehmen, klären Sie mit Ärztin/Arzt oder Apotheke ab, ob diese Ihre Belastbarkeit, Herzfrequenz, Kreislaufregulation oder Ihr Reaktionsvermögen beeinflussen. Bei herzfrequenzwirksamer Medikation ist ärztlicher Rat vor Trainingsbeginn zwingend.
- **Ärztliche Abklärung** wird empfohlen bei: Bluthochdruck oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen (auch familiär bedingt), Alter über 45 Jahren, Rauchen, erhöhten Cholesterinwerten, Übergewicht sowie nach längerer sportlicher Inaktivität.
- **Training sofort abbrechen** bei Schwäche, Übelkeit, Schwindel, Schmerzen, Atemnot oder anderen ungewohnten Symptomen — im Notfall ärztliche Hilfe hinzuziehen.

11 · Wartung, Pflege und Reinigung

11.1 Wartungsintervalle

Bauteil	Intervall	Maßnahme
Schraubverbindungen	vor jeder Nutzung (sichtprüfen) / monatlich (nachziehen)	Festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen
Federn	vor jeder Nutzung (sichtprüfen) / spätestens alle **2 Jahre** oder nach **3.000 Nutzungsstunden**	Sichtprüfung; bei Schaden oder Ablauf: ersetzen
Seile, Griffe, Fußschlaufen	vor jeder Nutzung	Auf Ausfransung, Schnitte, Abnutzung prüfen — bei Schaden ersetzen
Schienen	wöchentlich	Reinigen, Staub und Haare entfernen
Räder, Rollen	monatlich	Auf Leichtgängigkeit prüfen — bei Unwucht oder Lärm tauschen
Polsterung	nach jeder Nutzung	Mit feuchtem Mikrofasertuch reinigen
Bewegliche Teile	halbjährlich	Sparsam mit **Silikonspray** schmieren

11.2 Reinigung

- Polsterung: weiches Tuch, milde Seifenlösung, anschließend mit klarem Wasser nachwischen, vollständig trocknen lassen.
- Rahmen und Mechanik: trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch.
- **Verboten:** Lösungsmittel, alkoholhaltige Reiniger, Desinfektionsmittel, Scheuermittel — sie zerstören Polster und Beschichtung und können Garantieansprüche ausschließen.

11.3 Schmierung

> **Nur Silikonschmiermittel verwenden**
> Kein Öl, kein Fett, keine Nassschmierstoffe. Sparsam auftragen — überschüssiges Schmiermittel mit sauberem Tuch entfernen.

12 · Federn — Prüfung und Austausch

Federn sind **sicherheitsrelevante Verschleißteile**. Sie sind regelmäßig zu kontrollieren und spätestens alle **2 Jahre** oder nach **3.000 Nutzungsstunden** zu ersetzen — je nachdem, was zuerst eintritt.

12.1 Prüfkriterien (im ungespannten Zustand)

- Lücken zwischen den Windungen
- Knicke, Verformungen, Materialermüdung
- Korrosion, Roststellen
- Beschädigte Aufhängungen / Haken

> **GEFAHR — Federbruch unter Last**
> Eine während des Gebrauchs reißende Feder kann zu schweren Verletzungen führen. Bei festgestellten Schäden Nutzung sofort einstellen und Feder unverzüglich ersetzen.

12.2 Austausch

1. Gerät außer Betrieb nehmen, Schlitten arretieren.
2. Alte Feder beidseitig vom Federsteg lösen — keine Spannung auf der Feder.
3. Neue Feder ausschließlich an den dafür vorgesehenen Haken einhängen.
4. Vollständig geschlossenen, sicheren Sitz beidseitig prüfen.
5. Funktionsprobe ohne Belastung.

> **Nur Originalfedern verwenden**
> Verwenden Sie ausschließlich Originalfedern oder von The Virtù Line freigegebene Ersatzfedern. Die Verwendung nicht freigegebener Federn führt zum Erlöschen der Garantie und stellt eine Sicherheitsgefahr dar.

13 · Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Schlitten läuft ruckelig	Schmutz, Haare in den Schienen; falsch eingestellte Rollen	Schienen reinigen; Rollenposition prüfen
Quietschende Geräusche	Fehlende Schmierung an beweglichen Teilen	Sparsam mit Silikonspray schmieren
Feder rutscht aus der Aufhängung	Feder nicht vollständig eingehängt; Haken verschlissen	Sofort Nutzung einstellen — Feder/Federhaken prüfen, ggf. ersetzen
Schraubverbindungen lockern sich	Setzungseffekt nach Erstmontage / häufige Last	Schraubverbindungen nachziehen — bei wiederholtem Auftreten Service kontaktieren
Schlitten kippelt	Untergrund nicht eben; Räder beschädigt	Standfläche prüfen; Räder kontrollieren / ersetzen
Polster zeigt Risse	Reibung durch Schmuck / Kleidung; Alterung	Polster austauschen — Trainingskleidung prüfen
Seil ausgefranst	Verschleiß	Seil sofort austauschen

14 · Transport und Lagerung

- Vor jedem Bewegen: Federn lösen oder sichern, Schlitten arretieren, Seile aufrollen, lose Zubehörteile entfernen.
- Gerät an stabilen Rahmenteilen anheben — niemals an Federsteg, Fußstange oder Polsterung.
- Lagerung in trockenen Innenräumen, vor direkter Sonne und Wärmequellen geschützt; Holzrahmen **nicht** in der Nähe von Heizkörpern, Klimaanlagen oder Kaminen aufstellen.
- Bei längerem Nichtgebrauch: Federn entlasten und mit Stoffbezug abdecken.
- Lagerort so wählen, dass eine **unbefugte Nutzung durch Dritte oder Kinder ausgeschlossen** ist.

14.1 Verschieben auf den Rollen

- Federn lösen bzw. sichern und den Schlitten arretieren, bevor Sie das Gerät bewegen.
- Stellen Sie sich an das Kopf- oder Fußende, heben Sie das Gerät an einem **stabilen Rahmenteil** so weit an, bis das Gewicht auf den Rollen liegt, und schieben Sie es kontrolliert an die neue Position. Anheben nach Möglichkeit **zu zweit**.
- Niemals an Federsteg, Fußstange, Seilen oder Polsterung anheben.
- **Bodenschutz:** Auf empfindlichen Böden (Parkett, Dielen, Laminat, Vinyl) den Transportweg mit Karton, Filzgleitern oder einer Schutzmatte auslegen, um Kratzer und Druckstellen zu vermeiden.
- Für längere Transportwege das Gerät demontieren und gesichert verpacken.
- Nach jedem Standortwechsel: ebener und fester Stand sowie Sicherheitsabstände gemäß Abschnitt 5.7 erneut prüfen.

15 · Entsorgung

Das Gerät und seine Verpackung dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Beachten Sie die nationalen Vorschriften.

15.1 Verpackung

- Karton, Papier: Altpapier-Sammlung.
- Kunststofffolien, Polster: Kunststoffsammlung.
- Holz (Verpackungsholz): Holz-Recyclingstellen oder kommunaler Sperrmüll. Beachten Sie die nationalen Vorgaben Ihres Landes zur Verpackungsholz-Entsorgung.

Die Verpackung wurde durch ein lizenziertes Sammel- und Verwertungssystem im jeweiligen EU-Mitgliedstaat entpflichtet (Beispiele: ARA/ERA in Österreich, ZSVR/LUCID in Deutschland, Citeo in Frankreich, CONAI in Italien, Ecoembes in Spanien). Bitte entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien gemäß den örtlichen Vorschriften.

15.2 Gerät

- **Metallteile** (Rahmen, Federn, Schrauben): Metall-Recycling.
- **Holzteile**: Holz-Recycling oder kommunaler Sperrmüll.
- **Polsterung** (PVC mit Schaumstoff): Kunststoff-Sammlung; bei Verbund-Material in den Restmüll.
- **Seile, Gurte, textile Komponenten**: Restmüll oder textile Verwertung.

> **Kein Elektrogerät**
> Dieses Produkt enthält **keine elektrischen oder elektronischen Komponenten** und unterliegt nicht der Elektroaltgeräte-Verordnung (WEEE / EAG-VO).

16 · Konformität (GPSR)

Das Gerät ist **rein muskelbetrieben** (kein Motor, keine Elektronik) und damit **keine Maschine** im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG; es trägt daher **keine CE-Kennzeichnung**. Maßgebliche Rechtsgrundlage ist die GPSR (EU) 2023/988. Eine **GPSR-Konformitätserklärung** für die Produktlinie wird auf Anfrage kostenlos zur Verfügung gestellt.

Angewendete Rechtsvorschriften und herangezogene Normen (Stand der Technik):

- Allgemeine Produktsicherheitsverordnung (EU) 2023/988 (GPSR)
- EN ISO 20957-1 — Stationäre Trainingsgeräte, Sicherheitsanforderungen
- EN ISO 12100 — Risikobeurteilung
- EN IEC/IEEE 82079-1 — Erstellung von Nutzungsinformationen

17 · Garantie

Die Bodyfit Handels KG gewährt dem Erstkäufer eine freiwillige Light-Commercial-Garantie auf Basis einer maximalen Nutzung von 27,5 Stunden pro Woche, beginnend ab Kaufdatum laut Originalrechnung. Gesetzliche Gewährleistungsrechte bleiben unberührt.

17.1 Garantiezeiträume

Komponente	Garantie
Metall- / Aluminiumrahmen, Schweißkonstruktionen	3 Jahre
Holzrahmen, Getriebe- und Fußstangenmechanismen	3 Jahre
Sonstige tragende Komponenten	2 Jahre
Verschleißnahe Komponenten (Seile, Gurte, Federclips, Griffe, Räder, Fußschlaufen, Pulverbeschichtung)	1 Jahr
Federn (oder max. 3.000 Betriebsstunden)	2 Jahre
Polsterung	6 Monate

Für Holzrahmen gilt: Material darf nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern, Klimaanlagen oder anderen Wärme-/Kältequellen aufgestellt werden — temperatur- und feuchtigkeitsbedingte Veränderungen sind keine Garantiefälle.

17.2 Nicht abgedeckt

- Normaler Verschleiß und Verschleißteile
- Optische Mängel, Kratzer, Lackabnutzung
- Schäden durch unsachgemäße Nutzung, Fahrlässigkeit oder Missbrauch
- Eigenmächtige Veränderungen oder nicht autorisierte Reparaturen
- Schäden infolge ungeeigneter Reinigungsmittel
- Transport-, Versand-, Zoll- und Montagekosten
- Folgeschäden, mittelbare und indirekte Schäden
- Schäden durch Diebstahl, Feuer, Wasser, Sturz, äußere Einwirkungen

17.3 Erlöschen der Garantie

Die Garantie erlischt insbesondere, wenn sicherheitsrelevante Verschleißteile (insbesondere Federn) nicht fristgerecht geprüft und ersetzt werden, Sicherheits- und Wartungsanweisungen wesentlich missachtet werden oder das Gerät nicht bestimmungsgemäß verwendet wurde.

Der sachgemäße Austausch von Verschleißteilen durch den Nutzer gemäß dieser Anleitung mit Originalteilen führt nicht zum Erlöschen der Garantie.

17.4 Garantie-Abwicklung

1. Garantiefall innerhalb **14 Tagen** nach Kenntnis schriftlich melden — bevorzugt per E-Mail an **info@bodyfit-shop.at**.
2. Angabe von Rechnungsnummer, Kaufdatum, Beschreibung des Mangels.
3. Vor Rücksendung Rücksendegenehmigung (RMA) einholen — Rücksendungen ohne RMA werden nicht angenommen.
4. Versandkosten der Rücksendung trägt der Kunde, sofern nicht anders schriftlich vereinbart.

17.5 Haftungsbeschränkung

Die Haftung von The Virtù Line ist im Rahmen dieser freiwilligen Garantie auf den Zeitwert des Geräts begrenzt. Eine Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen, sofern diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten oder bei zwingender Haftung nach Produkthaftungsrecht.

17.6 Zeitwert

Alter ab Kaufdatum	Zeitwert
bis 1 Jahr	100 %
bis 2 Jahre	80 %
bis 3 Jahre	70 %
bis 5 Jahre	60 %
über 5 Jahre	40 %

17.7 Anwendbares Recht

Auf das Garantieverhältnis ist **österreichisches Recht** unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anwendbar. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für Kaufleute ist **Linz, Österreich**.

18 · Häufige Fragen (FAQ)

Ist Reformer-Pilates für Anfänger geeignet?
Ja. Widerstand, Bewegungsumfang und Ausgangsposition sind individuell anpassbar. Eine Einweisung durch eine qualifizierte Trainerin / einen qualifizierten Trainer wird empfohlen.

Wie stelle ich die richtige Federstärke ein?
Abhängig von Übung, Trainingsziel, Körpergewicht und Erfahrung. Grundregel: lieber leichter starten, Technik und Kontrolle vor Belastung.

Kann ich den Reformer alleine zu Hause benutzen?
Ja, mit entsprechender Einweisung. Für Einsteiger werden mindestens einige betreute Einheiten empfohlen.

Wie laut ist ein Reformer im Betrieb?
Bei sauberer Wartung sehr leise. Geräusche entstehen meist durch Staub in den Schienen oder fehlende Schmierung.

Wie oft sollte ich trainieren?
2–3 Einheiten pro Woche sind typisch. Tägliche Nutzung ist möglich, sofern Intensität variiert wird.

Muss ich Schuhe tragen?
Nein. Reformer-Pilates wird barfuß oder mit Anti-Rutsch-Socken trainiert.

Wie lange dauert eine typische Einheit?
45–60 Minuten. Auch 30-Minuten-Sessions sind sehr effektiv.

Was tun, wenn sich der Schlitten ruckelig bewegt?
Schienen reinigen, Rollenposition prüfen, ggf. nachschmieren. Siehe Abschnitt 13 — Fehlerbehebung.

Gibt es Kontraindikationen?
Ja, z. B. akute Bandscheibenvorfälle, frische Operationen, schwere Gelenkinstabilitäten. Vor Trainingsbeginn ärztlich oder therapeutisch abklären.

Ist Schwangerschafts-Training möglich?
Nur nach individueller ärztlicher Freigabe und unter Anleitung einer pränatal geschulten Trainerin / eines Trainers.

19 · Hersteller- und Kontaktinformationen

Inverkehrbringer / Verantwortlicher in der EU

The Virtù Line
Bodyfit Handels KG · FN 576312v · LG Linz
Wiener Straße 190
4020 Linz
Austria

Telefon: +43 5356 90990
E-Mail: info@bodyfit-shop.at
Web: www.virtu-line.com

Service & Support

Für Service-Anfragen, Ersatzteilbestellungen (z. B. Federn, Seile, Griffe, Polsterung) sowie Garantiefälle wenden Sie sich an die oben genannten Kontaktdaten oder an Ihren autorisierten The-Virtù-Line-Händler.

Empfohlene Trainereinweisung

The Virtù Line empfiehlt vor der ersten Nutzung eine Einweisung durch einen qualifizierten Pilates- oder Reformer-Trainer. Auf Wunsch kann ein professioneller Montage- und Einweisungsservice über The Virtù Line oder autorisierte Partner gebucht werden.

Originalbetriebsanleitung — verbindliche Sprachfassung Deutsch. Bei Übersetzungen in andere Sprachen gilt im Zweifel die deutsche Fassung.

Version Rev. 1.9 · Stand August 2026 · Druckfertig durch The Virtù Line / Bodyfit Handels KG

© 2026 The Virtù Line. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Weitergabe — auch auszugsweise — nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.